Corporate Governance

Konzernstruktur und Aktionariat	**15**
Verwaltungsrat	**17**
Geschäftsleitung	**28**
Vergütungen	**31**
Revisionsstelle	**35**
Informationspolitik	**36**

Konzernstruktur und Aktionariat

Alpiq ist einer transparenten und verantwortungsvollen Unternehmensführung verpflichtet und lässt sich von einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung leiten. Effektive Management- und Kontrollsysteme, eine offene Informationspolitik und ethische Grundsätze gewährleisten Transparenz und Fairness. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf den Stand vom 31. Dezember 2021. Dasselbe gilt für Verweise auf Bestimmungen in Reglementen und Weisungen.

Seit der am 3. Februar 2020 kommunizierten Erkrankung des CEO André Schnidrig hatte Jens Alder die Rolle des Delegierten des Verwaltungsrats übernommen. Am 22. September 2020 hatte Alpiq kommuniziert, dass der Verwaltungsrat Antje Kanngiesser zur neuen CEO mit Amtsantritt am 1. März 2021 gewählt hatte. Mit diesem Datum hatte Jens Alder die Rolle des Delegierten des Verwaltungsrats wieder abgegeben und sich auf die Rolle des Präsidenten des Verwaltungsrats beschränkt.

Am 18. November 2021 hatte der Verwaltungsrat vom Rücktritt Jens Alders als Verwaltungsrat und dessen Präsident per 31. Dezember 2021 Kenntnis genommen, unter Vorbehalt der Wahl von Johannes Teyssen zum neuen Verwaltungsrat und dessen Präsidenten per 1. Januar 2022 an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Dezember 2021. Am 9. Dezember 2021 hatte Alpiq kommuniziert, dass Johannes Teyssen an der ausserordentlichen Generalversammlung zum neuen Verwaltungsrat per 1. Januar 2022 gewählt wurde.

Die Managementstruktur der Alpiq Gruppe setzt sich per 31. Dezember 2021 aus den drei operativen Geschäftsbereichen Switzerland, International und Digital & Commerce zusammen. Das Group Center besteht aus den Funktionsbereichen Financial Services und Corporate Services sowie den Funktionseinheiten Human Resources, Communications & Public Affairs sowie Risk Management, die direkt der CEO unterstellt sind.

Die Muttergesellschaft Alpiq Holding AG mit Sitz in Lausanne verfügte per 31. Dezember 2021 über ein Aktienkapital von 331 103,64 CHF, eingeteilt in 33 110 364 Namenaktien mit einem Nennwert von je 0,01 CHF.

Gemäss Aktienbuch sind per 31.12.2021 folgende Aktionäre eingetragen:

Aktionär	Anteile in %
EOS Holding SA	33,33
Schweizer Kraftwerksbeteiligungs-AG	33,33
EBM (Genossenschaft Elektra Birseck)[1]	19,91
EBL (Genossenschaft Elektra Baselland)[1]	6,44
Eniwa Holding AG[1]	2,12
Aziende Industriali di Lugano (AIL) SA[1]	1,79
IBB Holding AG[1]	1,12
Regio Energie Solothurn[1]	1,00
WWZ AG[1]	0,96

1 Konsortium Schweizer Minderheitsaktionäre

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen.

Die drei Aktionärsgruppen EOS Holding SA, Schweizer Kraftwerksbeteiligungs-AG und Konsortium Schweizer Minderheitsaktionäre halten je ein Drittel der Alpiq Aktien.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Oberleitung und die strategische Ausrichtung der gesamten Alpiq Gruppe sowie für die Aufsicht über die Geschäftsleitung. An der Generalversammlung vom 26. Mai 2021 wurde der Verwaltungsrat von zehn auf sieben Mitglieder verkleinert. Der Verwaltungsrat besteht aus den folgenden sieben Mitgliedern:

Jens Alder
Präsident des Verwaltungsrats
(bis 31. Dezember 2021)

Nationalität:
Schweizer

Ausbildung:
- MBA INSEAD, Fontainebleau
- Msc Electrical Engineering, ETH Zürich

Beruflicher Hintergrund:
Seit 2009 verschiedene Verwaltungsratsmandate, u.a. bei CA Inc., USA; Sanitas Krankenversicherungen, Zürich (Präsident); BG Ingénieurs Conseils, Lausanne (Präsident); Industrielle Werke Basel (Präsident); RTX Telecom, Dänemark (Präsident); AG für die Neue Zürcher Zeitung, Zürich
2006 – 2008: CEO TDC A/S Dänemark
1999 – 2006: CEO Swisscom
1998 – 1999: Swisscom
1993 – 1998: Alcatel
1991 – 1993: Motor-Columbus
1982 – 1991: Alcatel

Weitere Mandate:
Verwaltungsratspräsident: Swiss Steel Holding AG, Luzern
Verwaltungsrat: Goldbach Group AG, Küsnacht; Scope Content AG, Zürich
Aufsichtsratsvorsitzender: ColVisTec AG, Berlin, Deutschland

Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat:
2015

Spezifische Funktionen im Verwaltungsrat:
- Präsident des Verwaltungsrats
- Präsident des Strategiekomitees

Johannes Teyssen
Präsident des Verwaltungsrats
(ab 1. Januar 2022)

Nationalität:
Deutscher

Ausbildung:
- Promotion zum Dr. jur., Georg-August-Universität Göttingen, Deutschland
- Studium der Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Freiburg und Göttingen, Deutschland

Beruflicher Hintergrund:
2010 – 4/2021: CEO und Vorstandsvorsitzender, E.ON SE, Essen, Deutschland
2007 - 2010: Leitender Geschäftsführer und stellvertretender Vorstandsvorsitzender, E.ON SE, Düsseldorf, Deutschland
2003 – 2007: CEO, E.ON Energie AG (European Division), München, Deutschland
2001 – 2003: CFO, E.ON Energie AG, München, Deutschland
1999 – 2001: CEO und Vorstandsvorsitzender, Avacon AG, Helmstedt, Deutschland
1998 – 1999: Vorstandsmitglied, Braunschweigische Stromversorgungs AG (HASTRA), Hannover, Deutschland (1999: Zusammenschluss zu Avacon)
1994 – 1998: Leiter der Rechtsabteilung, später auch des Grosshandelsvertriebs, PreussenElektra AG, Hannover, Deutschland
1991 – 1994: Leiter der Energie- und Unternehmensrechtsabteilung, PreussenElektra AG, Hannover, Deutschland
1989 – 1991: Verschiedene Positionen innerhalb der Rechtsabteilung, PreussenElektra AG, Hannover, Deutschland

Weitere Mandate:
Vorstandsmitglied: Viridor plc, Taunton, Grossbritannien; BP plc, London, Grossbritannien; Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI), Berlin, Deutschland
Leitender Berater: KKR plc, London, Grossbritannien

Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat:
2022

Spezifische Funktion im Verwaltungsrat:
- Präsident des Verwaltungsrats

Jean-Yves Pidoux
Vizepräsident des Verwaltungsrats

Nationalität:
Schweizer

Ausbildung:
Doktor der Soziologie und Anthropologie

Beruflicher Hintergrund:
Bis Juni 2021: Mitglied des Stadtrats Lausanne, Direktor der Stadtwerke

Weitere Mandate:
Etablissement d'assurance contre l'incendie et les éléments naturels du Canton de Vaud (ECA), Pully

Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat:
2009

Spezifische Funktion im Verwaltungsrat:
- Mitglied des Audit and Risk Committees

Conrad Ammann
Verwaltungsrat

Nationalität:
Schweizer

Ausbildung:
- Dr. sc. techn. ETH Zürich
- Dipl. NDS ETH Zürich, Technische Betriebswissenschaften
- Dipl. Elektroingenieur ETH Zürich

Beruflicher Hintergrund:
Seit 2012: CEO/Vorsitzender der Geschäftsleitung der Primeo Energie Gruppe, Münchenstein
1999 – 2012: Direktor des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz)
In dieser Zeit: Präsident Swisspower AG; Verwaltungsrat Kraftwerke Oberhasli AG; Verwaltungsrat Maggia Kraftwerke AG; Verwaltungsrat Blenio Kraftwerke AG; Verwaltungsratsausschuss und Vorsitzender Betriebskommission Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG; Vizepräsident Aktiengesellschaft für Kernenergiebeteiligungen; Verwaltungsrat Swissgrid AG; Verwaltungsrat Etrans AG; Vizepräsident Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen; Co-Präsident Verein für umweltgerechte Energie
1993 – 1999: Elektra Birseck, Münchenstein, Mitglied der Geschäftsleitung, verantwortlich für das Verteilnetz
1989 – 1993: Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz), Direktionsassistent/Stabsstelle für Energiewirtschaftliche Fragen

Weitere Mandate:
Verwaltungsratspräsident: aventron Holding AG, Münchenstein; Primeo Energie AG, Münchenstein
Verwaltungsrat: Kraftwerk Birsfelden AG, Birsfelden
Mitglied Vorstand: Handelskammer beider Basel (HKBB)

Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat:
2012

Spezifische Funktion im Verwaltungsrat:
- Mitglied des Nominations- und Remunerationskomitees

Tobias Andrist
Verwaltungsrat

Nationalität:
Schweizer

Ausbildung:
- Master of Business Administration, Edinburgh Business School
- Betriebsökonom FH, Fachhochschule beider Basel
- Eidg. dipl. Elektro-Mechaniker

Beruflicher Hintergrund:
Seit 2019: CEO EBLD Schweiz Strom GmbH, Rheinfelden, Deutschland
Seit 2018: CEO EBL (Genossenschaft Elektra Baselland), Liestal
2012 – 2018: Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Sparte Strom, EBL
2009 – 2012: Leiter Unternehmensentwicklung, EBL
2006 – 2009: Executive Assistant, IWB Industrielle Werke Basel
2004 – 2006: Projektassistent/Management Support, Baloise Asset Management AG

Weitere Mandate:
Verwaltungsratspräsident: EBL España Services SI, Calasparra, Spanien; EBL Telecom AG, Liestal; EBL Wind Invest AG, Liestal; EBL Infrastruktur Management AG, Liestal; EBLS Schweiz Strom AG, Liestal; Tubo Sol PE2 S.L., Calasparra, Spanien
Verwaltungsrat: EBL Fernwärme AG, Liestal; Kraftwerk Birsfelden AG, Birsfelden; Libattion AG, Glattbrugg
Mitglied Vorstand: Verein Energie Zukunft Schweiz, Basel
Arbeitgebervertreter: Transparenta Sammelstiftung für berufliche Vorsorge, Aesch
Beirat: KMU Forum Baselland

Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat:
2018

Spezifische Funktion im Verwaltungsrat:
- Präsident des Audit and Risk Committees

Aline Isoz
Verwaltungsrätin

Nationalität:
Schweizerin

Ausbildung:
- Diverse Ausbildungskurse: Finanzen I, Grundlagen des Verwaltungsrats und der Mehrwert des Verwaltungsrats, Académie des administrateurs Sàrl (ACAD), Genf; Spezialisierung in Ethics and Artificial Intelligence, Coursera
- Bachelor in Kommunikation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Polycom Lausanne (SAWI)

Beruflicher Hintergrund:
2019 – 2020: Leiterin Strategie und digitale Transformation, MAZARS AG, Vernier/Lausanne
2010 – 2019: Gründerin und Managerin, Beratungsunternehmen für digitale Unternehmenstransformation, Blackswan Sàrl, Cossonay
2008 – 2010: Creative Director, dann Leiterin für digitale Strategie in einer Kommunikationsagentur, Agence Trio SA, Lausanne, und Creatives SA, Vevey
2001 – 2008: Unabhängige Kommunikationsbeauftragte

Weitere Mandate:
Verwaltungsrätin: SIG, Genf; vo énergies holdings SA, Vallorbe; RWB Groupe SA, Pruntrut; LEB, Echallens; Active Communication AG, Steinhausen
Stiftungsrätin: Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil

Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat:
2020

Spezifische Funktion im Verwaltungsrat:
- Mitglied des Nominations- und Remunerationskomitees

Jørgen Kildahl
Verwaltungsrat

Nationalität:
Norweger

Ausbildung:
- Advanced Management Programme, Harvard Business School
- Master of Business Administration in Finance (MBA), Norwegian School of Economics and Business Administration, NHH
- Certified European Financial Analyst (CEFA)
- Master of Science in Economics and Business Administration (M.Sc.), Norwegian School of Economics and Business Administration, NHH

Beruflicher Hintergrund:
Seit 2016: Senior Advisor, Energy Infrastructure Partners AG (vormals Credit Suisse Energy Infrastructure Partners AG)
2010 – 2015: Vorstandsmitglied, E.ON SE
1999 – 2010: Executive Vice President, Statkraft AS
1991 – 1999: Partner Geelmuyden Kiese, PR Consulting Gruppe
1988 – 1991: Fund Manager, International Formuesforvaltning A/S

Weitere Mandate:
Vizepräsident des Verwaltungsrats: Telenor ASA, Norwegen
Verwaltungsrat: Ørsted A/S, Dänemark; SCATEC ASA, Oslo

Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat:
2019

Spezifische Funktion im Verwaltungsrat:
- Mitglied des Audit and Risk Committees

Phyllis Scholl
Verwaltungsrätin

Nationalität:
Schweizerin

Ausbildung:
- Advanced Management Programme HSG
- Rechtsanwaltspatent
- London School of Economics, LL.M
- Universität St. Gallen, lic. iur.
- Universität St. Gallen, lic. rer. publ.

Beruflicher Hintergrund:
Seit 2018: Partnerin, Baryon AG
2013 – 2018: Partnerin, Bär & Karrer AG
2007 – 2012: Associate, Bär & Karrer AG
2004 – 2007: Jur. Mitarbeiterin, Bär & Karrer AG

Weitere Mandate:
Verwaltungsratspräsidentin: Lazzarini Beteiligungs AG, Chur; Unique AG, Zürich
Verwaltungsrätin: Energiedienst Holding AG, Laufenburg; EW Höfe AG, Freienbach; Baryon AG, Zürich

Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat:
2019

Spezifische Funktion im Verwaltungsrat:
- Präsidentin des Nominations- und Remunerationskomitees

Der Verwaltungsrat überprüft regelmässig seine Zusammensetzung hinsichtlich Ausgewogenheit in Bezug auf Fachkenntnisse, Erfahrung sowie Diversität. Per 31. Dezember 2021 verfügt der Verwaltungsrat über zwei weibliche Mitglieder.

Interne Organisation

Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Die Aufgaben des Verwaltungsrats sind im schweizerischen Obligationenrecht, in Art. 12 der Statuten sowie im Organisationsreglement der Alpiq Holding AG festgelegt.

Ausschüsse des Verwaltungsrats

Audit and Risk Committee (ARC)
Das ARC setzt sich ausschliesslich aus nicht exekutiven und unabhängigen Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen, die mehrheitlich im Finanz- und Rechnungswesen erfahren sind. Die Mitglieder des ARC per 31. Dezember 2021 sind Tobias Andrist

(Vorsitz), Jørgen Kildahl (Mitglied) und Jean-Yves Pidoux (Mitglied). Die Aufgabe des ARC besteht in der Unterstützung des Verwaltungsrats bei der Beurteilung der Tätigkeit der externen Revision, der Überwachung und Beurteilung der internen Revision, des Kontrollsystems, der Rechnungslegung und des Risikomanagements sowie von Compliance und Corporate Governance.

Nominations- und Remunerationskomitee (NRK)
Das NRK besteht per 31. Dezember 2021 aus Phyllis Scholl (Vorsitz), Conrad Ammann (Mitglied) und Aline Isoz (Mitglied). Die Aufgabe des NRK besteht in der Unterstützung des Verwaltungsrats bei der Wahrnehmung seiner Aufsichtspflicht bezüglich der Nachfolgeplanung (Verwaltungsrat und Geschäftsleitung), der Festsetzung und Überprüfung der Vergütungspolitik und -richtlinien sowie der Leistungsziele, der Vorbereitung der Anträge zuhanden der Generalversammlung betreffend der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, der Festlegung aller weiteren Vertrags- respektive Anstellungsbedingungen für den Verwaltungsrat sowie in der Genehmigung der weiteren Vertrags- respektive Anstellungsbedingungen für die CEO (auf Antrag des Verwaltungsratspräsidenten) und für die Geschäftsleitung (auf Antrag der CEO).

Strategiekomitee (SK)
Im Zuge der Verkleinerung des Verwaltungsrats von zehn auf sieben Mitglieder an der Generalversammlung vom 26. Mai 2021, wurde das Strategiekomitee aufgelöst und die Themen mit strategischem Charakter werden fortan im Verwaltungsrat behandelt.

Governance Committee (GC)
Das GC wurde mit Beschluss des Verwaltungsrats vom 7. Dezember 2018 gebildet. Das GC fungiert als Aufsichtsorgan und soll potenzielle Interessenskonflikte infolge der Doppelrolle des Verwaltungsratspräsidenten/Delegierten des Verwaltungsrats vermeiden. Mit der Wahl von Antje Kanngiesser zur CEO der Alpiq Gruppe per 1. März 2021 entfiel die Doppelrolle von Jens Alder als Delegierter und Präsident des Verwaltungsrats. Damit einhergehend wurde das GC per 1. März 2021 aufgelöst.

Sämtliche Ausschüsse können über Aktivitäten, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen, Untersuchungen und Nachforschungen anstellen sowie alle Informationen einfordern, die es zur Aufgabenerfüllung benötigt.

Nachhaltigkeit

Ökonomische, umweltbezogene und soziale Fragestellungen und Entscheide zur Nachhaltigkeit werden zum einen im Verwaltungsrat als das für die Oberleitung zuständige Organ behandelt. Zum anderen befassen sich die den Verwaltungsrat unterstützenden Ausschüsse, insbesondere das ARC (ökonomische und umweltbezogene Aspekte) und das NRK (soziale Aspekte) damit.

Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat hat die gesamte operative Führung der Alpiq Gruppe der CEO übertragen. Die CEO ist Vorsitzende der Geschäftsleitung und hat Teile der ihr übertragenen Geschäftsführung an die Mitglieder der Geschäftsleitung übertragen. Kompetenzen und Aufgabenteilung zwischen Verwaltungsrat und CEO beziehungsweise

Geschäftsleitung sind Gegenstand des Organisations- sowie des Geschäftsleitungsreglements. Die CEO hat im Rahmen der Konzernrichtlinien eine Kompetenzordnung erlassen, die für den ganzen Konzern gilt.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat wird von der Geschäftsleitung jedes Jahr über die strategischen, die mittelfristigen und die jährlichen Zielsetzungen sowie deren Umsetzung informiert. Er erlässt Verhaltensleitlinien zur Einhaltung der anwendbaren Normen. Innerhalb des Geschäftsjahres berichtet die Geschäftsleitung quartalsweise über den Geschäftsverlauf, den Stand der Zielerreichung sowie über weitere wichtige Entwicklungen (Aktivitätsbericht). Zudem erhält der Verwaltungsrat regelmässig einen Kurzbericht mit den finanziellen Kennzahlen (Short Form Report der Alpiq Gruppe), der Einschätzung der Risikosituation sowie den laufenden Internal Audits. Der Verwaltungsrat erhält weiter einen schriftlichen Quartalsbericht mit detaillierten finanziellen Informationen sowie den wichtigsten Aktivitäten und Projekten der einzelnen Geschäfts- und Funktionsbereiche. Zusätzlich bestehen per 31. Dezember 2021 zwei ständige Ausschüsse des Verwaltungsrats: das Audit and Risk Committee (ARC) sowie das Nominations- und Remunerationskomitee (NRK).

Die Revisionsgesellschaft berichtet dem Verwaltungsrat in einem umfassenden Bericht sowie mit einer mündlichen Präsentation über die Ergebnisse ihrer Prüfungen und die Schwerpunkte ihrer künftigen Tätigkeit.

Internal Audit, das direkt dem Präsidenten des Verwaltungsrats und dem ARC berichtet, erbringt unabhängige und objektive Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen, die darauf ausgerichtet sind, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu verbessern. Es unterstützt die Organisation bei der Erreichung ihrer Ziele, indem es mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Effektivität des Risikomanagements, der Kontrollen sowie der Führungs- und Überwachungsprozesse bewertet und diese verbessern hilft. Internal Audit ist ein Führungsinstrument des Verwaltungsrats und dessen Gremien, insbesondere des ARC. Internal Audit soll den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung bei der Erfüllung ihrer Überwachungs- und Kontrollaufgaben unterstützen. Der Verwaltungsrat genehmigt auf Antrag des ARC jährlich den risikoorientierten Prüfungsplan von Internal Audit und nimmt den Rechenschaftsbericht zur Kenntnis. Die einzelnen Prüfungsberichte werden den zuständigen Linienverantwortlichen, dem Verwaltungsratspräsidenten und in zusammengefasster Form dem ARC vorgelegt und an jeder Sitzung zur Diskussion gestellt. Internal Audit zieht für seine Arbeit bei Bedarf einen externen Revisions-Co-Sourcing-Partner hinzu. Das Internal Audit arbeitet nach dem Modell der teilweisen Auslagerung: Die Gesamtverantwortung und die Rechenschaftspflicht für die Assurance Dienstleistungen des Internal Audits liegen bei der Leiterin des Internal Audits, währenddessen die operative Ausführung in erster Linie von einem externen Dienstleistungspartner erbracht wird.

Das Risikomanagement betrachtet die strategischen und operativen Risiken, insbesondere Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken. Jährlich wird der Verwaltungsrat im Rahmen eines schriftlichen Berichts über den Stand und die Entwicklungen des

gruppenweiten Risikomanagements und seiner wesentlichen Bestandteile informiert. Der Bericht stellt die Grundsätze und Limiten sowie deren Einhaltung dar und informiert über geplante Ausbauschritte. Das zentrale Risikomanagement ist der CEO unterstellt und schlägt für die einzelnen Bereiche je nach Analyseergebnissen die jeweiligen Limiten vor. Dabei obliegt die Aufteilung der Risikokategorien der Geschäftsleitung. Die Gesamtlimite für die Alpiq Gruppe wird einmal pro Jahr vom Verwaltungsrat festgelegt. Das Risk Management Committee (RMC), ein Subkomitee der Geschäftsleitung, überwacht die Einhaltung der Limiten und der Grundsätze des Risikomanagements.

Compliance ist in die Funktionseinheit Legal & Compliance integriert und berichtet direkt an die CEO und den Verwaltungsrat. Das Compliance-Managementsystem von Alpiq umfasst nebst dem eigentlichen Compliance-Programm und Massnahmen zur Verhinderung von Verstössen gegen Regeln und Normen der Ethik auch Aspekte der Unternehmenskultur sowie eine stetige Überwachung und Verbesserung der Compliance-Organisation. Compliance bearbeitet Beratungsaufträge des Verwaltungsratspräsidenten, der Geschäftsleitung oder des ARC, führt interne Untersuchungen durch und betreut die Compliance-Meldestelle sowie das gruppenweite Weisungswesen. Ausführlichere Informationen zu Compliance sind im Nachhaltigkeitsbericht der Alpiq im Kapitel «Ethik und Integrität» enthalten.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht per 31. Dezember 2021 aus den folgenden fünf Mitgliedern:

Antje Kanngiesser
CEO

Nationalität:
Schweizerin/Deutsche

Funktion:
Vorsitzende der Geschäftsleitung
CEO (Chief Executive Officer)

Ausbildung:
- EMBA, IMD, Lausanne, Schweiz
- Finance for Executives, Insead, Fontainebleau, Frankreich
- Dr. iur. Universität Regensburg, Deutschland
- Erstes und Zweites Deutsches Juristisches Staatsexamen, Bayern, Deutschland

Beruflicher Hintergrund:
2014 – 2021: BKW AG, Vice President Group Markets & Services und Mitglied der Geschäftsleitung, verschiedene Funktionen
2007 – 2014: Alpiq Gruppe respektive Energie Ouest Suisse, verschiedene Funktionen
2005 – 2007: Rechtsanwältin bei S&K, Berlin
2001 – 2005: Rechtsanwältin bei GGSC, Berlin

Eintritt bei Alpiq:
2021 (zuvor 2007 – 2014)

Michael Wider
Leiter Switzerland, Deputy of the CEO

Nationalität:
Schweizer

Funktion:
Leiter Switzerland
Deputy of the CEO

Ausbildung:
- Stanford Excecutive Programme
- Master of Business Administration, Universität Lausanne
- Master of Law, Universität Freiburg

Beruflicher Hintergrund:
2003 – 2009: COO und Head Energy Generation, EOS Holding
1997 – 2003: CFO und Head Management Services, Entreprises Electriques Fribourgeoises (EEF), Leiter Fusion EEF/ENSA
1987 – 1997: Jurist und Generalsekretär, Entreprises Electriques Fribourgeoises

Eintritt bei Alpiq:
2009

Luca Baroni
CFO

Nationalität:
Schweizer/Italiener

Funktion:
Leiter Financial Services
CFO (Chief Financial Officer)

Ausbildung:
- Executive MBA HSG in General Management
- Betriebsökonom FH, Basel

Beruflicher Hintergrund:
2017 – 2021: Group-CFO, BLS AG
2005 – 2016: CFO, Swissgrid AG
2000 – 2005: CFO, Energiedienst Holding AG
2000 – 2000: Head of Controlling & Energy Settlement, EGL AG
1998 – 2000: Head of Group und Holding Accounting, WATT AG
1990 – 1998: verschiedene Finanzfunktionen innerhalb der Migros-Gruppe

Eintritt bei Alpiq:
2021

Matthias Zwicky
Leiter International

Nationalität:
Schweizer

Funktion:
Leiter International

Ausbildung:
- ETH Zürich, Dipl. El. Ing. ETH, Dr. sc. Techn.
- Diplom-Wirtschaftsingenieur
- Stanford Executive Programme

Beruflicher Hintergrund:
2001 – 2004: Schaffner Holding Ltd., Luterbach, Leiter des Geschäftsbereichs «Test Equipment», Mitglied der Geschäftsleitung
1979 – 2000: Verschiedene Tätigkeiten bei Aare-Tessin AG für Elektrizität; IUB Ingenieur Unternehmung AG; Schaffner Electronic; Institut de recherche d'Hydro-Québec

Eintritt bei Alpiq:
2005

Alexandra H. Machnik
Leiterin Corporate Services

Nationalität:
Deutsche

Funktion:
Leiterin Corporate Services

Ausbildung:
- Diplom-Abschluss in Biochemie, RWTH Aachen
- Vordiplom-Abschluss in Mathematik, RWTH Aachen

Beruflicher Hintergrund:
2018 – 2021: Accenture Schweiz, Zürich, Senior Partner/Managing Director
2013 – 2018: Accenture Schweiz, Zürich, Partner/ Managing Director
2007 – 2013: Accenture Asien, Bangalore und Manila, Senior Manager
2000 – 2007: Accenture Deutschland, Business- und Technologie-Berater für Grossprojekte

Eintritt bei Alpiq:
2021

Vergütungen

Dieser Bericht wurde gemäss den Anforderungen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) erstellt. Die offengelegten Beträge enthalten sämtliche für das Geschäftsjahr 2021 gewährten Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats der Alpiq Holding AG und der Geschäftsleitung. Die Vergütungen werden im Jahr des definitiven Rechtserwerbs ausgewiesen.

Den Statuten entsprechend genehmigt die Generalversammlung (GV) einmal jährlich, gesondert und mit bindender Wirkung, die Gesamtbeträge der Vergütungen für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung jeweils prospektiv für das nachfolgende Geschäftsjahr. Der Verwaltungsrat lädt die Generalversammlung weiterhin dazu ein, einmal jährlich und gesondert den Gesamtvergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung im Berichtsjahr zuzustimmen.

Informationen zur Compensation Governance können den einschlägigen Passagen des Organisationsreglements entnommen werden und sind hier nicht gesondert aufgeführt.

Zur Lage der Vergütungen am Markt

Das Vergütungsniveau der Mitglieder der Geschäftsleitung sowie der Mitglieder des Verwaltungsrats soll marktgerecht sein. Alpiq beauftragt dafür regelmässig externe, unabhängige Beratungsgesellschaften, die Positionierung der Gesamtvergütungspakete im Wettbewerbsumfeld zu beurteilen. Mitte 2018 hat die Firma HCM Hostettler & Company im Auftrag von Alpiq den letzten Marktvergleich der Vergütung des Verwaltungsrats beziehungsweise der Geschäftsleitung durchgeführt. Dabei wurden sowohl die Höhe als auch die Struktur der Vergütung einer Bewertung unterzogen. Als Benchmark dienten vergleichbar strukturierte börsenkotierte Elektrizitäts- und Energieunternehmen in der Schweiz und Europa mit ähnlicher Geschäftstätigkeit und Grösse sowie Industriefirmen.

Grundsätze der Vergütung

Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine fixe Vergütung zuzüglich Pauschalspesen und gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeleistungen. Diese Komponenten sind erfolgsunabhängig. Die Höhe der fixen Vergütung bemisst sich je nach Amt als Vorsitzender oder Mitglied sowie aufgrund von Mitgliedschaften in den Verwaltungsratskomitees. Ausser den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialabgaben erhalten Mitglieder des Verwaltungsrats keine weiteren Vorsorgeleistungen, ausser Beiträge zur Pension, wenn sie bei der Stiftung Pensionskasse Energie (PKE) versichert sind.

Die Geschäftsleitung erhält ein Fixgehalt und einen Reward. Zusätzlich erhalten die Mitglieder der Geschäftsleitung eine Autopauschale, eine Pauschale für Spesen und auf Wunsch ein Generalabonnement 1. Klasse. Der Reward ist leistungs- und wertorientiert. Dabei orientiert sich der Reward nicht an Zielen, welche zu Beginn des Geschäftsjahrs festgelegt wurden, sondern die Höhe des Rewards wird auf Basis der erreichten

wertsteigernden Elemente nach Ablauf des Geschäftsjahrs durch das NRK diskretionär beurteilt und durch den VR und die GV genehmigt. Der Reward kann zwischen 0 % und 133 % liegen. Alle Mitglieder der Geschäftsleitung sind in den obligatorischen Sozialversicherungen und in der Pensionskasse PKE versichert.

Vergütungen an den Verwaltungsrat

Vergütungen 2021

Tausend CHF		Fixe Vergütung	Spesen	Sonstige Vergütung
Jens Alder[1]	Präsident des Verwaltungsrats	455,2[2]	[3]	151,0
Jean-Yves Pidoux	Vizepräsident des Verwaltungsrats	110,0	12,0	6,5
Tobias Andrist	Präsident Audit and Risk Committee	111,2	12,0	
Phyllis Scholl	Präsidentin Nominations- und Remunerationskomitee	111,2	12,0	
Conrad Ammann		104,0	12,0	
Aline Isoz		92,0	12,0	
Jørgen Kildahl		104,0	12,0	17,0
Alexander Kummer-Grämiger	(bis GV 2021)	37,1	4,8	
Wolfgang Martz	(bis GV 2021)	46,8	4,8	
Hans Ulrich Meister	(bis GV 2021)	46,8	4,8	7,7
Total		**1 218,3**	**86,4**	**182,2**

1 Enthält sowohl die Entschädigung für das Mandat des VRP bis 31.12.21 als auch dasjenige des Delegierten des Verwaltungsrats bis 28.02.2021.
2 Beinhaltet ein Generalabonnement 1. Klasse bis 11.10.2021.
3 Rückerstattung effektiver Spesen, keine Pauschale.

Vergütungen 2020

Tausend CHF		Fixe Vergütung	Spesen	Sonstige Vergütung
Jens Alder[1]	Präsident des Verwaltungsrats	631,8[2]	[3]	246,7[4]
Jean-Yves Pidoux	Vizepräsident des Verwaltungsrats, Lead Director	110,0	12,0	
Conrad Ammann		104,0	12,0	
Tobias Andrist		104,0	12,0	
Dominique Gachoud	(bis a.o. GV vom 29. Oktober 2020)	86,1	9,9	9,9
Aline Isoz	(ab GV 2020)	47,8	6,2	
Jørgen Kildahl		104,0	12,0	17,0
Alexander Kummer-Grämiger		92,0	12,0	
Anne Lapierre	(bis a.o. GV vom 29. Oktober 2020)	76,2	9,9	12,4
René Longet	(bis GV 2020)	44,5	5,8	
Wolfgang Martz	Präsident Nominations- und Remunerationskomitee	116,0	12,0	
Hans Ulrich Meister	Präsident Audit and Risk Committee	116,0	12,0	18,9
Heinz Saner	(bis a.o. GV vom 29. Oktober 2020)	86,1	9,9	1,6
Phyllis Scholl		104,0	12,0	
Total		**1 822,5**	**137,7**	**306,5**

1 Enthält sowohl die Entschädigung für das Mandat des VRP als auch dasjenige des Delegierten des Verwaltungsrats.
2 Beinhaltet ein Generalabonnement 1. Klasse.
3 Rückerstattung effektiver Spesen, keine Pauschale.
4 Seit 1. Januar 2020 ist Jens Alder in der Pensionskasse versichert.

Vergütungen an die Geschäftsleitung

	Total Geschäftsleitung	
CHF	2021	2020
Gehälter brutto (fix)	2 896 100	3 044 100
Gehälter brutto (variabel)	1 011 100	632 500
Sachleistungen	132 500	130 900
Vorsorgeleistungen	1 067 800	977 100
Total	**5 107 500**	**4 784 600**

Jedem Mitglied der Geschäftsleitung wurde zusätzlich eine Spesenpauschale von jährlich 24 000 CHF ausbezahlt und dem höchstverdienenden Mitglied, der CEO, 30 000 CHF. Die Summe der Pauschalspesen für die Geschäftsleitung betrug im aktuellen Jahr 117 000 CHF (Vorjahr: 120 000 CHF).

- Michel Kolly trat am 26. August 2021 aus der Geschäftsleitung aus.
- Thomas Bucher trat am 31. August 2021 aus der Geschäftsleitung aus.
- Antje Kanngiesser wurde per 1. März 2021 als CEO und Mitglied der Geschäftsleitung ernannt.
- Luca Baroni wurde per 1. September 2021 zum CFO und Mitglied der Geschäftsleitung ernannt.
- Alexandra Machnik wurde per 1. November 2021 zur Head of Corporate Services und Mitglied der Geschäftsleitung ernannt.

Revisionsstelle

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die Ernst & Young AG wirkt als Revisionsstelle der Alpiq Holding AG. Die Generalversammlung wählt die Revisionsstelle und den Konzernprüfer jeweils für eine einjährige Amtsdauer.

Der amtierende Mandatsleiter der Ernst & Young AG übt seine Funktion seit dem Geschäftsjahr 2021 aus.

Revisionshonorar und zusätzliche Honorare

Leistung und Honorierung werden einmal jährlich überprüft. Die Ernst & Young AG als Revisionsstelle und Konzernprüferin erhielt für ihre Dienstleistungen im vergangenen Geschäftsjahr eine Entschädigung von 2,3 Mio. CHF (Vorjahr: 2,6 Mio. CHF). Davon wurden für Prüfungsdienstleistungen 2,0 Mio. CHF (2,3 Mio. CHF), für prüfungsbezogene Dienstleistungen 0,2 Mio. CHF (0,2 Mio. CHF), für Steuerdienstleistungen 0,1 Mio. CHF (0,1 Mio. CHF) und für Transaktionsunterstützung 0,0 Mio. CHF (0,0 Mio. CHF) bezahlt.

Informationsinstrumente der externen Revision

Die externe Revisionsstelle orientiert das ARC mindestens einmal jährlich über die durchgeführten Revisionen und die daraus resultierenden Feststellungen und Empfehlungen. Das ARC spricht die Revisionspläne vorgängig mit der externen Revisionsstelle ab und beurteilt deren Arbeit. Die externe Revisionsstelle informiert den Verwaltungsrat einmal im Jahr mit einem umfassenden Bericht. Das ARC hat die externe Revisionsstelle regelmässig zu Sitzungen beigezogen.

Informationspolitik

Alpiq informiert Aktionäre, potenzielle Investoren und andere Anspruchsgruppen umfassend, zeitgerecht und regelmässig in ihren Jahres- und Semesterberichten, an Medien- und Finanzanalystenkonferenzen sowie an der Generalversammlung. Das laufend aktualisierte Internetangebot unter www.alpiq.com sowie Medienmitteilungen über wichtige Ereignisse runden die Kommunikation ab. Kontaktadressen sind im Internet unter www.alpiq.com/kontakt aufgeführt.